

RECHTOBLER

Gmäändsblatt

September 2022

Gedankenaustausch mit dem Regierungsrat und Betriebsbesichtigung

Am 13. September 2022 hielt der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden seine Landsitzung in Rehetobel ab. Nach den geschäftlichen Traktanden im Sitzungszimmer des Gemeinderates, trafen sich Regierungsrat und Gemeinderat zu einem regen Gedankenaustausch und zu informellen Gesprächen.

Im Anschluss an einen Apéro im Freien bei sonnigem Herbstwetter wurde in der «Abtropfi» ein ausgezeichnetes Mittagessen eingenommen.



Der Nachmittag stand im Zeichen einer Betriebsbesichtigung bei der Stickerei Walter Sonderegger AG an der Wäldlerstrasse.

Die Firma zeichnet sich durch innovative Neuentwicklungen im traditionsreichen Stickereigeschäft aus. Der technische Fortschritt ermöglichte es, im Weltmarkt konkurrenzfähig zu bleiben und sich mit Spezialprodukten höchster Qualität zu positionieren. Somit führt die Walter Sonderegger AG, www.wamora.ch, die lange Tradition des Stickereidorfes Rehetobel weiter.



v.l.n.r.: Gemeindepräsident Urs Rohner, Walter Sonderegger, Landammann Dölf Biasotto und Walter Sonderegger jun., Inhaber der Stickerei Walter Sonderegger AG.

Voranschlag 2023

Der Gemeinderat behandelt den Voranschlag jeweils an zwei Sitzungen im September. Die erste Lesung fand am 8. September 2022 statt, die zweite Ende September. Detaillierte Angaben zum Voranschlag sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2023–2025 folgen in der Oktober-Ausgabe des Gmäändsblattes.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist auf **Mittwoch, 26. Oktober 2022** teminiert. Eingaben und Anträge sind bis spätestens 12. Oktober 2022 der Gemeindeganzlei zuhanden des Gemeinderates einzureichen.

Monika Erzinger, Gemeindeganzleierin

287. Rehetobler Jahrmarkt 16./17. September 2022

Der 287. Jahrmarkt in Rehetobel ist bereits «Geschichte» und erfreute wieder Kinder und Erwachsene gleichermaßen, trotz eines anderen Programms für Gross und Klein. Es konnten auch neue Attraktionen und Stände die Chance zum Positiven nutzen.

Es freut mich persönlich sehr, dass wir in Rehetobel, trotz dem kalten und nassen Wetters, einen schönen und bunten Jahrmarkt präsentieren durften.

Natürlich war auch für das kulinarische Wohl gesorgt: Am Stand des Sportvereins, in der Kaffeestube der Schule, in der Feuerwehrbeiz, an den Ständen der Musik Rehetobel und dem örtlichen Gewerbevereinsstand.

Es ist immer wieder schön, dorfeigene Gesichter zu sehen, welche Jahr für Jahr mit grossem Engagement am Werk sind.

Verpassen Sie deshalb den 288. Rehtobler Jahrmarkt am 15. und 16. September 2023 nicht.

*Der Marktkchef,
Philipp Jenny*

Kanton und Gemeinden sparen gemeinsam Energie

Der kantonale Führungsstab von Appenzell Ausserrhoden hat sich mit den Führungsstäben der zwanzig Gemeinden über Massnahmen abgesprochen, um den Strom- und Energieverbrauch in den öffentlichen Verwaltungsgebäuden zu reduzieren. Kanton und Gemeinden hoffen damit auf eine positive Signalwirkung zum Energiesparen bei Unternehmen und Privaten. Zudem unterstützt die öffentliche Hand damit die laufende Energiesparkampagne des Bundes.

Der Bundesrat hat Ende August zahlreiche Massnahmen beschlossen, damit die Schweiz ihre Energieversorgung für den Winter stärken kann. Die Kampagne mit dem Slogan «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht» zeigt, wie Bevölkerung und Wirtschaft mit einfach umsetzbaren Tipps Energie sparen können. Ziel ist, dass sich möglichst viele freiwillig daran beteiligen und so dazu beitragen, dass die Schweiz gar nicht in eine Mangellage gerät.

Um mögliche Folgen einer Mangellage bei der Energieversorgung im Kanton zu minimieren, haben der kantonale Führungsstab und die zwanzig Gemeindeführungsstäbe nun Energiespamassnahmen für die öffentlichen Verwaltungen abgesprochen. Kanton und Gemeinden verständigten sich auf einfach umsetzbare Massnahmen, die in den öffentlichen Verwaltungsgebäuden nun nach und nach ergriffen werden:

- Die Raumtemperatur in den öffentlichen Verwaltungsgebäuden wird auf höchstens 19 bis 20 Grad eingestellt.
- Eine Reduktion der Leuchtmittel in den Korridoren und Büros wird geprüft und ein Austausch der Beleuchtungen durch LED – falls sinnvoll – vorgenommen.
- Der Standby-Betrieb von Rechnern, Bildschirmen und Druckern soll vermieden und Bildschirme in öffentlichen Räumen abgeschaltet werden.

– Die Nutzung von Aufzügen wird eingeschränkt; sie soll z.B. nur noch für Materialtransporte, durch den Reinigungsdienst oder Personen mit Einschränkungen genutzt werden.

– Klimaanlage sollen, wenn möglich, nur noch für systemrelevante technische Infrastrukturen betrieben werden.

Zudem regen Kanton und Gemeinden an, Leuchtreklamen sowie Aussen- und Weihnachtsbeleuchtungen, wenn überhaupt, nur massvoll einzusetzen und auf deren Energiebedarf und Leuchtzeit zu achten. Die Beleuchtung von öffentlichen Strassen wird derzeit von einer Fachgruppe beurteilt.

Auch sollen möglichst viele Unternehmen und Gemeinden, wie der Kanton, der Energie-Allianz des Bundes beitreten. Sie vereint Organisationen, welche die Bemühungen für die Versorgungssicherheit im Winter unterstützen, indem sie freiwillig Massnahmen ergreifen, um Energie effizienter und sparsamer zu nutzen.

Der Kanton und die Gemeinden sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst. Sie leisten mit den Energiespamassnahmen in ihren öffentlichen Verwaltungsgebäuden einen Beitrag, damit Appenzell Ausserrhoden die Gefahr einer allfälligen Energiemangellage im Winter reduzieren kann.

Weitere Auskunft erteilen:

Marc Rüdin, Leiter Kantonaler Führungsstab,

Telefon 071 353 64 10

Reto Altherr, Präsident Gemeindepräsidienkonferenz,

Telefon 071 335 00 49

Georg Amstutz, Leiter Kommunikationsdienst,

Telefon 071 353 68 82

Andreas Disch

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahme im Juli 2022 Nachtrag

– Sievers, Meik, Bergstrasse 21

Gratulationen

5. Oktober

Jeanette Paganini-Tobler, Heidenerstrasse 22 80-jährig

11. Oktober

Erika Kern-Nestler, Oberdorf 3 82-jährig

17. Oktober

Margrit Ostler, Lochersebni 4 91-jährig

22. Oktober

Klaus Vogt, Kirchstrasse 12 81-jährig

27. Oktober

Ingrid Gusset-Murbach, Gartenstrasse 26 80-jährig

29. Oktober

Hedi Rheingold-Vogelsang, Hauetenstrasse 6 90-jährig

Neuer Bancomat in Rehetobel

Am 20. September 2022 konnte die Raiffeisenbank Heiden in Rehetobel einen Bancomaten der neusten Generation in Betrieb nehmen.



Urs Rohner und Jürg Baumgartner bei der Inbetriebnahme.

«Der neue Bancomat entspricht den Wünschen unserer Kundinnen und Kunden», sagt der Vorsitzende der Bankleitung Jürg Baumgartner.

An unserem Bancomaten können Schweizer Franken und Euro bezogen werden. Zudem verfügen Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank neu über Einzahlungsmöglichkeiten. Das bedeutet, dass Raiffeisenbankkunden unabhängig der Banköffnungszeiten Bargeld auf ihr Raiffeisenkonto einzahlen und abheben können.

Die Gemeinde Rehetobel dankt der Raiffeisenbank Heiden, dass sie entgegen dem Trend, der zur Schliessung von Geldautomaten führt, den Bancomaten weiterhin betreibt.

Pascale Hug, Raiffeisenbank Heiden



Gut besuchter Tag der offenen Tür

Das Alters- und Pflegeheim Krone in Rehetobel hat sich vergrössert. Im Innenhof wurde während einer Bauzeit von fast zwei Jahren ein zweigeschossiger Anbau errichtet. Und auch einen neuen Demenzgarten gibt es. Alles in allem: Grosse Veränderungen als wichtiger Schritt in die Zukunft.



Die Pandemie liess Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim aus Sicherheitsgründen rar werden, sodass es erst kürzlich wieder möglich war, dass die 150 bis 200 Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Alltag des Heimes erleben und die Neuerungen in der «Krone» besichtigen konnten.

Doch was beinhaltet der Neubau genau? Im Erdgeschoss entstand ein grosszügiger Aufenthaltsraum. Diesen können alle Bewohnerinnen und Bewohner nutzen. Die angrenzenden Büroräumlichkeiten wurden zudem renoviert und modernisiert. Im Obergeschoss wurden ein Ess- und Aufenthaltsraum für die Demenzabteilung sowie eine Passerelle in den Demenzgarten geschaffen. Das ermöglicht neu einen Rundlauf und trägt dem Bewegungsdrang der Bewohnerinnen und Bewohner Rechnung. Zudem wurde für die Bewohnerinnen und Bewohner der zweiten Pflegeabteilung ein direkter Zugang zum Garten realisiert.

Aktuell bietet die Demenzabteilung der «Krone» Platz für 14 Personen. Neu kann die Abteilung aber flexibel vergrössert werden. Zeigt eine weitere Person Anzeichen einer fortgeschrittenen Demenz auf und bedarf somit eines erhöhten Pflegebedarfs, können die Türen der Demenzabteilung versetzt werden, sodass diese kurzerhand weitere Zimmer umfasst. So kann sie auf bis zu 17 Personen erweitert werden.

Die Verwaltung und die Geschäftsleitung der «Krone» bedanken sich herzlich für das grosse Interesse und für das durchwegs positive Feedback der Besucherinnen und Besucher.

Andreas Zuberbühler

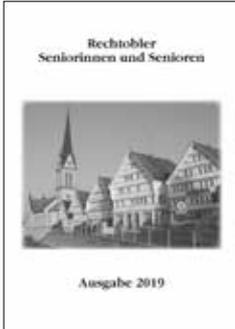
Voranzeige:

Öffentliche Versammlung «Voranschlag 2023»

**Dienstag, 8. November 2022,
19.30 Uhr, Gemeindezentrum**

Aufruf Eintrag ins Rechtobler Seniorenbüchlein

Wer kennt es nicht, das beliebte Seniorenbüchlein von Rehetobel? Seit Jahrzehnten ist es alle zwei Jahre erschienen. Aufgeführt darin waren die Einwohnerinnen und Einwohner von Rehetobel ab 70 Jahren und älter. Leider ist das seit 2020 nicht mehr möglich. Veröffentlichungen mit personenbezogenen Daten sind einem umfassenden Schutz unterstellt. Es braucht für die Publikation der Jahrgänge die Einwilligung der betroffenen Personen.



Ich habe beschlossen, die Sache in die Hand zu nehmen, damit dieses Büchlein weiterhin lebt und bin dafür auf die Hilfe von Ihnen, liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler angewiesen. Wenn Sie im Jahr 2023 siebzig Jahre alt werden oder älter sind und im Rechtobler Seniorenbüchlein aufgeführt werden wollen, freue ich mich um die Mitteilung Ihres Vornamens, Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Jahrgangs. z.B. Paul Wagner-Bamert, Schulstrasse 18, Jahrgang 1952.

Meine E-Mailadresse ist paware@gmx.ch oder Telefon 071 877 12 57. Einsendeschluss ist bis spätestens Ende Oktober 2022.

Es würde mich freuen, wenn es funktionieren würde und das Büchlein ab 2023 wieder erscheinen kann. Im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Paul Wagner

Koordinations-sitzung Veranstaltungsdaten 2023

Mittwoch, 9. November 2022, 20.00 Uhr
Restaurant Dorf 5



Danke!

Am 4. September konnten wir beim «Abbaden» und einem letzten Hamburger der Saison bei Sadik den grandiosen Sommer 2022 ausklingen lassen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Badegästen und bei allen, dem Schwimmbad zugewandten, Rechtoblerinnen und Rechtobler für die Unterstützung.

Es besteht immer noch die Gelegenheit, sich die allerletzten neuen Stühle, für eine Stuhlpatenschaft, unter den Nagel zu reissen! Interessierte dürfen sich gerne bei Andrea Zürcher unter info@badi-rehetobel.ch melden.

Nach der Saison ist vor der Saison, und deshalb nutzen wir die kommende Zeit, um das Schwimmbad zu erneuern. Wir freuen uns, die aufgefrischte Badi am 20. Mai 2023 wieder zu eröffnen!

Andrea Zürcher



Spende bringt Freude

Die Stiftung Waldheim kann viele Projekte ohne Spenden gar nicht umsetzen. Darum ist jede finanzielle Zuwendung wichtig. Besondere Freude löste jene der Wilhelm AG mit Sitz in St. Gallen aus. Dank der Unterstützung des Personaldienstleisters konnte ein grosszügiger Grillofen beim «Wohnheim Sonne» in Rehetobel verwirklicht werden.

Ein heimeliges Feuer, rauchige Röstaromen und die frische Luft der Natur: Das können die Bewohnerinnen und Bewohner des «Wohnheims Sonne» in Rehetobel nun gemeinsam erleben. Dank einer Spende des St. Galler Personaldienstleisters Wilhelm AG konnte die Stiftung Waldheim einen hochwertigen Grillofen für den Aussenbereich des Wohnheims anschaffen.

Design von der Firma CG Interiors mit Sitz in Teufen und gefertigt vom Rechtobler Ofenbauspezialisten Rutz Feuerstellen GmbH fügt sich die neue Outdoor Feuerstelle harmonisch und dezent ins Aussenareal des «Wohnheims Sonne» ein. Sehr zur Freude der rund 70 Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, die dort leben. Sie können von nun an gemeinsame Grillanlässe mit Steaks und Co. unter freiem Himmel geniessen.



Freuen sich über die neue Outdoor Feuerstelle beim Wohnheim Sonne: Werner Brunner, Geschäftsleiter der Stiftung Waldheim, Michael Gross, Inhaber der Rutz Feuerstellen GmbH, Jacqueline Eugster, Heimleiterin des Wohnheims Sonne, Christian Gferrer, Inhaber der Firma CG Interiors und Roger Sträuli, COO der Wilhelm AG, St. Gallen.

Die Stiftung Waldheim bedankt sich herzlich bei den involvierten Unternehmen, die es sich nicht nehmen liessen, an der offiziellen Einweihungsfeier präsent zu sein. «Wir sind tief beeindruckt, wie sich die Stiftung Waldheim dafür einsetzt, dass Menschen mit Beeinträchtigung aktiv und gleichberechtigt am Leben teilhaben können. Aus diesem Grund haben wir uns für dieses Engagement entschieden,» erklärt Roger Sträuli von der Wilhelm AG. «Bei der Übergabe überkam mich ein grosses Lächeln der Freude.»

Christian Petrollini,
www.stiftung-waldheim.ch

Rechtobler Gmäändsblatt



Schule Rehetobel

Erziehung

Klassenlager 6. Klasse Rehetobel

Die 6. Klasse von Rehetobel ist vom 29. August bis zum 2. September ins Klassenlager gefahren. Am Montag sind wir nach Winterthur mit dem Zug gereist und mussten dann 2 Stunden nach Weisslingen wandern. Wir sind auf die Kyburg gelaufen. Am Dienstag sind wir in die Badi gelaufen es war richtig cool. Mittwochs sind wir in den Zoo Zürich und haben richtig viel Spass gehabt. Im Zoo haben wir eine Fotochallenge gemacht und konnten am Nachmittag in Gruppen den Zoo selber entdecken. Am vierten Tag haben wir einen Foto-OL gemacht. Auch hatten wir am Donnerstagabend unsere selbst geplante Disco. Wir fanden sie alle sehr cool, weil wir alle zusammen viel lachen konnten. Wir wollen aber bei der nächsten Disco lieber die Spiele weglassen. Unsere Klasse ist sehr «zusammengeschwitzt» (zusammengeschweisst). Freitags mussten wir leider wieder abreisen. Das Klassenlager war sehr cool. Tamara Morf hat uns noch einen super coolen Film zusammengeschnitten.



Herzlichen Dank an: Jolanda Baumgartner, Dominique Schneider, Alena Maciariello und an Tamara Morf.

6. Klasse Rehetobel

Kinder

Klettern der 5. Klasse

Wir waren am Montag, 5. September 2022 klettern mit Fabio Lupo, Herm Maeder, Frau Peisl, Frau Maciariello und Fabio, «s' Geisli».

Wir waren im Wald klettern. Es hatte eine Höhle mit Stroh, wo man auch übernachten konnte. Wir mussten zuerst lernen, wie man sichert. Dann mussten wir eine Übung machen, damit wir das Gefühl bekamen, dass wir gesichert sind und nicht abstürzen.

Es gab ganz viele Spinnen an der Wand. Dann durften wir loslegen!

Danach gab es Mittagessen. Wir haben ein Feuer gemacht. Wir durften dann noch von 20 Metern Höhe uns abseilen. Das fand ich am coolsten. Dann war der Tag leider auch schon zu Ende und wir mussten alles aufräumen und wieder runterlaufen. Ich fand, der Tag war ein voller Erfolg!

Caroline und Lorena

Unsere Übernachtung

Als erstes hatten wir noch bis um 15.00 Uhr Schule und dann haben wir unsere Sachen gepackt und sind dann endlich losgelaufen.

Als wir nach ca. 30 Min. dort angekommen sind, gab es erstmals eine Führung durchs Haus. Wir übernachteten im alten (nicht mehr gebrauchten) Stall, die Mädchen auf einem ein bisschen demolierten Trampolin, die Jungs unter und neben dem Trampolin.

Danach gingen die meisten raus, ausser ein paar (Fenja, Laurin, Lotta, Levin, Lara, Linus, Nevio und Claudio) haben ein lustiges Spielchen mit Bällen und rammeln gespielt, danach gab es leckere Spaghetti. Dann spielten ein paar Schwingen und ein paar andere Wahrheit oder Pflicht und noch ein paar andere andere Sachen und als wir dann ins Bett mussten, spielten 90 % Wahrheit oder Pflicht. Irgendwann schliefen wir und es wurde auch schon wieder Morgen. Dann mussten wir packen und assen dann Zmorgen. Dann spielten wir noch ein bisschen und machten uns auf den Weg. Als wir auf halbem Weg am Moosbach Waldplatz ankamen, konnten wir noch fast den ganzen Morgen spielen. Flurin, Simeon, Laurin, Levin und Lotta haben beim Bach an unserer Schiffsbahn weiter gebaut. Dann gingen wir auch schon wieder zur Schule rauf und dann gingen auch alle heim.

Wir haben zwei Kinder (Laurin und Fenja) aus der 4. Klasse interviewt:

Hat es euch Spass gemacht? *Ja sehr.*

Warum? *Weils cool war und wir unsere Bälle verteidigen mussten.*

Was findet ihr doof? *Das Laufen.*

Wie viele Sterne würdet ihr von 1–10 Sternen geben? *9,5!*

4. Klasse Rehetobel

Der Jahrmarkt

In der Schule fingen die Kinder an, Brotkörbchen im Werken zu flechten für das Brothäuschen am Jahrmarkt. Es dauerte sehr lange, bis alle Körbchen fertig waren. Doch es schafften es zum Glück alle. Wenn man sein Brotkörbchen selber kaufen wollte, konnte man schon vorher sein Körbchen reservieren.

Am Donnerstag und Freitag vor dem Jahrmarkt gingen die Kinder am Nachmittag und am Morgen zu den Eltern nach Hause backen. Manche waren zuhause, manche bei Freunden und manche in der Schule. Dann um 13.00 Uhr

war es so weit, die erste Schicht begann. Dimitri und Mailo hatten die erste Schicht und machten ordentlich Werbung. Allerdings mit einem Schirm in der Hand, denn es regnete sehr stark, aber das war auch ein Vorteil. Denn manche Leute wärmten sich gerne drinnen bei einem Kaffee auf oder gingen auf die Hüpfburg, die in der Turnhalle war. Die Brote gingen gut weg. Es war sogar ein bisschen lustig, wenn eine Mutter dort war und das Brotkörbchen von jemandem abholte und sich beschwerte, wenn es (ihrer Meinung nach) nicht genug schön war. Trotzdem gingen alle Körbchen weg und unsere Kasse war gut gefüllt und die Spende für das Skilager war gut gelungen. Am Samstag war es etwa gleich wie am Freitag, einfach kamen weniger Leute und es hatte weniger zum Verkaufen. Die Kinder mussten auch weniger arbeiten als am Freitag, doch das Verkaufen machte immer noch Spass.

Liam und Oliver



SEKUNDARSCHULE

Projektwoche der Sekundarschule TWR

In der ersten Septemberwoche war für die meisten Lernenden der Sekundarschule TWR Koffer packen angesagt.

Die Klasse 1sa reiste nach Buochs am Vierwaldstädtersee. Die Klasse 1sb verbrachte ihr Lager in Walenstadt, währenddessen erkundete die Klasse 1sc Neuchâtel und Umgebung.

Bei Sport, Spiel und Spass standen in den «Kennenlernlagern» vor allem der Klassenzusammenhalt und der Klassensgeist im Zentrum.



Die Klasse 2sa bezog ihr Quartier auf einem Bauernhof in Illighausen, wo sie sich dem Thema Mensch, Umwelt und Nachhaltigkeit widmete.



Auf dem vielfältigen Programm stand unter anderem das WOW Museum in Zürich, in welchem die Sinne der Lernenden ordentlich auf die Probe gestellt wurden.

Zum Thema Kunst, Kultur und Beruf arbeitete die Klasse 2sb in Kloten. Ein Highlight der Woche war der Besuch im Bundeshaus, wo Andrea Caroni der Klasse eine höchst spannende Staatskundelection erteilte.



Ebenfalls dem Thema Kunst und Kultur widmete sich die Klasse 2sc in Bern. Im Paul Klee Museum konnten die Lernenden an einem Kunst-Workshop teilnehmen und eigene Werke gestalten.



Für die Schüler und Schülerinnen der dritten Sek bestand die Möglichkeit, die Woche zum Schnuppern zu nutzen. Die an der Schule verbliebenen Lernenden hatten ein abwechslungsreiches Programm, dessen Abschluss der Besuch der Berufsmeisterschaften der Schweiz, «SwissSkills», in Bern bildete.

Urs Breu



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Oktober** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Samstag, 1. Oktober

17.30 Uhr ökumenischer Sing-Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfm. Ulrike Hesse, Musik: Simone Perron.

Sonntag, 9. Oktober

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer der umliegenden Kirchgemeinden zu besuchen.

Sonntag, 16. Oktober

17.30 Uhr Abend-Gottesdienst mit René Häfelfinger, Pfr. i.R. Altstätten, Musik: Bläserquartett.

Sonntag, 23. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfm. Ulrike Hesse, Musik: Frithjof Habenicht.

Sonntag, 30. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfm. Ulrike Hesse, Gratulation der Geburtstagsjubilare des zweiten und dritten Quartals. Alle, die im zweiten und dritten Quartal ein Geburtstagsjubiläum gefeiert und eine Einladung erhalten haben, sind herzlich zum Geburtstagsgottesdienst eingeladen, in dem wir den Jubilaren eine kleine Aufmerksamkeit überreichen möchten. Musik: Simone Perron sowie Urs Fässler (Hackbrett).

Gesprächskreis Alters- und Pflegeheim Krone

Dienstag, 18. Oktober 2022 um 10.00 Uhr Gesprächskreis mit Pfm. Hesse.

Krabbelgruppe Flügelpilz

Alle Kinder (0–ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Die nächsten Treffen finden am **Mittwoch, 5. und 19. Oktober von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** in der Spielgruppe, Holderenstrasse 24a, statt.

Pfarramtliche Stellvertretung

Vom 3.–16. Oktober durch René Häfelfinger, Pfr. i.R. Altstätten (Tel. 071 755 59 51).

Sänger*innen für Ad hoc Chor gesucht

Chorleiter Franz Pfab wird wieder ein Chorprojekt zum 1. Advent anbieten. Ob geübt oder ungeübt, Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Es finden drei Chorproben in der evang. Kirche Rehetobel statt:

Dienstag, 8. November 2022, 19.30 Uhr

Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr

Montag, 21. November 2022, 19.30 Uhr

Der Auftritt wird am Sonntag, 27. November 2022 um 17.30 Uhr im Gottesdienst zum 1. Advent stattfinden.

Bitte melden Sie sich bis 31. Oktober bei pfn.hesse@bluewin.ch, wenn Sie mitsingen möchten.



Meditationsgruppe in Heiden

Jeden Donnerstagabend von 19.00–20.00 Uhr findet im KGH Heiden eine Meditationsgruppe unter der Leitung von Ananda Hämmerli statt. Die Abende sind kostenlos und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten im Vordergrund. Information unter pfn.hesse@bluewin.ch.

Rückblick Seniorenausflug

Mit fast 40 Personen fuhr der Car am 14. September Richtung Schaffhausen. Der Seniorenausflug führte dieses Jahr an den Rhein. Bei strahlendem Wetter nahm die Gruppe das Schiff nach Diessenhofen und genoss wunderbare Aussichten. Zurück in Schaffhausen gab es ein feines Mittagessen und im Anschluss Zeit zum Stadtbummel oder zum Aufstieg auf den Munot. Mit vielen Eindrücken und auch müde kehrte die Gruppe am Abend zurück.



Am Schiffsanleger in Schaffhausen.

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 29. Oktober um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche

Rückblick: Familien-Wander-Wochenende in Wildhaus

Vier Familien aus Rehetobel konnten vom 19.–21.8. einige schöne Tage im Toggenburg erleben. Wandern, baden, spielen und basteln standen auf dem Programm. Im nächsten Jahr werden wir das Familienwochenende 2.0 vom 10.–12. November 2023 anbieten. Save the date!



Endlich am Ziel, die Kinder vom Familienwochenende.



Am 4. September konnten wir ein wunderschönes Erntedankfest feiern. Dank an alle, die uns unterstützt haben.



Nach zwei Jahren konnten wir den Gupfgottesdienst endlich wieder auf dem Gupf feiern.

Kirche am Jahrmarkt

Vielen Dank all jenen, die bei unserem Kirchenstand am Rechtoabler Jahrmarkt am 16. und 17. September mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank an die Ukrainer, die uns mit ihren Köstlichkeiten verwöhnt haben.



Büchschenschiessen und Ukraine-Quiz am Kirchenstand.

Trauercafé

Ab November wird an jedem ersten Mittwoch im Monat von 9.00–11.00 Uhr ein Trauercafé in der Jugendstube des evangelischen Pfarrhauses in Heiden angeboten. Im Trauercafé gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Das Treffen wird seelsorglich begleitet und bietet auch die Möglichkeit zum Einzelgespräch.



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 1. Oktober

17.30 Uhr ökum. Singgottesdienst in der evang. Kirche Rehetobel.

Samstag, 8. Oktober

17.30 Uhr Kommunionfeier

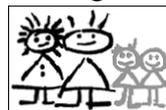
Mittwoch, 12. Oktober

15.15 Uhr Gottesdienst im Altersheim «Krone».

Sonntag, 23. Oktober – Kirchenfest

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenfest. Anschliessend Imbiss.

Samstag, 29. Oktober



10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine» in der kath. Kirche.

Voranzeige

Samstag, 12. November
17.30 Uhr, Taizé-Abend in der kath. Kirche Rehetobel.

Kirchenfest Rehetobel

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Rehetobel.

Am 16. Oktober steht das Fest des Heiligen Gallus im Kalender. In Rehetobel feiern wir den Kirchenpatron am 23. Oktober. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Eugen Wehrli und die neue Seelsorgerin Cornelia Callegari. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Zusammensein bei Wurst und Brot eingeladen.

Ich gehe meinen Weg

Seminar zu Trennung – Scheidung, Januar 2023 in Heiden.

Im Januar 2023 findet in Heiden ein Gesprächsseminar zur Verarbeitung von Trennung – Scheidung für betroffene Frauen und Männer statt. Geleitet wird das Seminar von Cornelia Callegari, Seelsorgerin, SE über dem Bodensee und von Matthias Koller Filliger, Erwachsenenbildner/Theologe, Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie Bistum St. Gallen. In einem vertrauensvollen Rahmen geben wir fachliche Impulse für persönliche Überlegungen und Gespräche untereinander. Ziel ist es, das Geschehene besser zu verstehen und Perspektiven für das eigene Leben zu erkennen, die Mut machen. Auch soll der Seminartag Frauen und Männern, die in dieser Zeit energiemässig und emotional oft sehr gefordert sind, einfach gut tun. Melden Sie sich, wenn Sie sich angesprochen fühlen oder sagen Sie es weiter, wenn es jemanden in Ihrer Umgebung gibt, der davon profitieren könnte.

Das Seminar wird ökumenisch mitgetragen von den evangelisch-reformierten Kirchen Vorderland.

Einstiegsabend:	Donnerstag, 12. Januar 2023 19.30–22.00 Uhr
Seminartag:	Samstag, 21. Januar 2023 09.00–18.00 Uhr
Nachtreffen:	im Juni 2023 (Terminvereinbarung im Seminar)
Kosten:	Fr. 90.– pro TeilnehmerIn (inkl. Mittagessen am Samstag) Bei finanziellen Fragen bitte an Cornelia Callegari wenden.

Anmeldung bis Donnerstag, 5. Januar 2023 an Cornelia Callegari, Kirchplatz 10, 9013 Oberegg, Tel. 079 745 55 62 oder per E-Mail an ccallegari@se-ueb.ch.

Rätetagung

Am Freitag, 28. Oktober 2022, 18.00 bis 22.00 Uhr, findet im Katholischen Pfarreizentrum Heiden die zweite Rätetagung unserer Seelsorgeeinheit statt.

Eingeladen sind die Seelsorgerinnen und Seelsorger, die Unterrichtenden (Katechetinnen), die Pfarreiräte, die Kreisratsmitglieder, die Kirchenverwaltungen mit ihren GPK-Mitgliedern, alle Angestellten (Sakristane/Mesmer und Sekretariate), sowie ehrenamtliche Helfer und Helferinnen (Lektoren, Firmwegbegleiterinnen, Mitglieder des Jugendteams).

Neben einem Rückblick auf bereits Erreichtes (z.B. das gemeinsame PfarreiForum), sollen neue Herausforderungen erkannt, diskutiert und dafür nach Lösungen gesucht werden.

Wichtig ist auch, sich gegenseitig besser kennenzulernen und das gesellige Beisammensein beim «Apéro Riche».

Hansjörg Ritter, Präsident Kreisrat

Exerzitien im Alltag «Was Jesus mich fragt»

Vom 31. Oktober bis 20. November 2022 besteht das Angebot, unter dem Titel «Was Jesus mich fragt» Exerzitien im Alltag zu machen, die in dieser Form in vielen Pfarreien unseres Bistums angeboten werden.

Diese Exerzitien führen uns Ausschnitte der Evangelien vor Augen, in denen Jesus seinen Gesprächspartner:innen klare, existentielle Fragen stellt. Gleichzeitig bringen sie uns die Französin und Mystikerin Madeleine Delbrèl näher. Nach einer radikal atheistischen Phase als junge Erwachsene machte sie Erfahrungen im täglichen Gebet, die sie zu einem lebenslangen Einsatz für Jesus, für ein engagiertes Leben aus dem Glauben führten. Die Exerziti-entage laden ein, unser Leben von Madeleine Delbrèl und den Evangelientexten her inspirieren zu lassen.

Während den drei Wochen gibt es jede Woche ein Treffen in der Gesamtgruppe. Je nach aktueller Lage finden die Gruppentreffen im Pfarreizentrum Heiden oder online statt.

Infoabend:
Dienstag, 25. Oktober 2022, 20.00 Uhr
 Pfarreizentrum Heiden

Gruppentreffen:
 Mittwoch, 2. November 2022
 Dienstag, 8. November 2022
 Mittwoch, 16. November 2022
 jeweils 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Begleitung:
 Bettina Wissert, Seelsorgerin

Anmeldung bis zum 28. Oktober 2022 an:
bwissert@se-ueb.ch, Mobile 076 699 49 78

www.se-ueb.ch

Der Verkehrsverein Rehetobel erhält den Wanderbären 2022

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins Appenzell Ausserrhoder Wanderwege wurde der Wanderbär 2022 für ein herausragendes Infrastrukturprojekt im Wanderwegnetz unseres Kantons an den Verkehrsverein Rehetobel verliehen.

Für die diesjährige Verleihung hatte sich die Jury aus drei Projekten in der engeren Wahl für den Panoramaweg in Rehetobel entschieden.

Landammann Dölf Biasotto würdigte, als Mitglied der Jury, die jahrelangen Anstrengungen des Verkehrsvereins Rehetobel für die Aufnahme des Panoramawegs in das Wanderwegnetz und die Fertigstellung der Verbindung. Wenn man weiss, wie schwierig solche Vorhaben sind, bis alle Bewilligungen und Unterschriften vorliegen, ist diese Leistung nicht hoch genug einzuschätzen. Die neue Wanderwegverbindung erlaubt es, einen längeren, befestigten und befahrenen Abschnitt durch eine auf Naturbelag verlaufende, nicht befahrbare Linienführung zu ersetzen. Über diese Verbindung können künftig auch die nationale SchweizMobil Route 3 «Alpenpanoramaweg» sowie die regionale Route 22 «Kulturspur Appenzellerland» geführt werden.

Insbesondere hob der Landammann das Engagement von Privatpersonen als beispielhaft hervor und bedankte sich herzlich dafür.



Hansruedi Traber durfte als Vertreter des Verkehrsvereins aus den Händen von Dölf Biasotto den Wanderbären, eine Urkunde und einen Gutschein des VAW entgegennehmen.

Eine Route zu verlegen, eine schwierige Stelle zu sanieren, eine neue Wegführung zu finden oder eine neue Verbindung zu schaffen – das erfordert von vielen Personen ein hohes Engagement, viel Idealismus und auch harte Arbeit. Und das Appenzellerland ist voll von Herausforderungen dieser Art! Um dies sichtbar zu machen und die Wertschätzung zu zeigen, hat der VAW den Wanderbären als Auszeichnung geschaffen. Mit der jährlichen Verleihung des Wanderbärs anerkennt der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW das enorme Engagement von Privatpersonen, Organisationen und Gemeinden für das Wanderwegnetz. Es sollen Projekte prämiert werden, die über den normalen gesetzlichen Rahmen hinausgehen und die den Qualitätskriterien der Schweizer Wanderwege entsprechen.

Dank!

Herzlichen Dank an alle früheren und jetzigen Vorstandsmitglieder des Verkehrsvereins Rehetobel für ihre grosse Arbeit im Frondienst. Dies gilt auch für den Unterhalt und die Pflege der über 80 Ruhebänke in unserem Dorf!

Ein grosser Dank geht auch an den Strassenmeister und seinen Mitarbeitenden für den, nicht immer einfachen, Unterhalt des örtlichen Wanderwegnetzes!!

In Rehetobel darf auf gut erhaltenen Wegen gewandert und auf gepflegten Ruhebänken Pause gemacht werden.

Der Verkehrsverein plant, nach der Fertigstellung aller Arbeiten und Beschilderungen, für den Frühling ein kleines Einweihungsfestli.

*Für den Verkehrsverein Rehetobel,
Hansruedi Traber*



Chorausflug und «Meh Luscht uf Gsang» am 12. November

Dieses Jahr begab sich der Chor auf einen zweitägigen Ausflug. Sicherheitshalber mit einem Regenschutz, aber vor allem mit Wanderschuhen und Rucksack ausgerüstet, startete die Reiseschar mit Bahn und Postauto Richtung Luzern und Sörenberg. Während der Fahrt mit der Luftseilbahn auf das Briener Rothorn und auf dem Aussichtsberg selber war der Regenschutz noch kurz nötig, danach wurden die Ausflügler mit viel Sonnenschein verwöhnt. Die Fahrt mit der Zahnradbahn nach Brienz war für einige eine Premiere. Immer imposanter wurde der Ausblick auf den Briener- und den Thunersee. Nach einer kurzen Pause in Brienz ging die Fahrt weiter nach Meiringen. Vor dem Nachtessen gab es eine Führung in der Dorfkirche von Meiringen. Über Jahrhunderte wurden die Kirchenbauten von Meiringen immer wieder von Hochwasser führenden Bächen überschwemmt und verschüttet. Immer wieder wurde sie freigelegt und bietet heute eine hervorragende Akustik für Konzerte. Auch die Mitglieder des Gemischtchors liessen sich natürlich davon inspirieren und sangen einige Lieder.



Nach dem Nachtessen und der Übernachtung in Meiringen kam der Wandertag. Nach einer abenteuerlichen Fahrt

mit dem Postauto genossen die Reisenden die eindruckliche Wanderung durch die Rosenlauischlucht. Unterdessen war die Kühle angesichts der sommerlichen Temperaturen sehr willkommen. Weil es zuletzt geregnet hatte, führte die Schlucht auch verhältnismässig viel Wasser.

Noch war nicht Schluss mit Wasser. Nach dem Mittagessen ging es zu Fuss zu den Reichenbachfällen. Der Rückweg nach Meiringen und die anschliessende Heimfahrt nach Rehetobel bildeten den Abschluss des Ausfluges. Der Gemischtchor dankt Reiseleiterin Renata Hoffmann herzlich für die Vorbereitung der Reise. Sie hatte den Fahrplan und die Betreuung aller Reisenden stets im Griff, sodass alle sicher und wohlbehalten wieder nach Hause kamen.

Termin reservieren – Konzert am 12. November

Lange musste sich der Gemischtchor bis zum Gemeinschaftskonzert mit dem Lustenauer Chor «Chorlust» gedulden. Nach zweimaligem Verschieben wegen der Pandemie finden endlich die beiden Konzerte statt und stehen unter dem Motto: «Meh Luscht auf Gsang». **In Rehetobel treten die Chöre am Abend des 12. Novembers 2022 auf.** Der Chor ist fleissig am Üben und ein Organisationskomitee ist an der Detailplanung. Bitte den Termin unbedingt reservieren. Weitere Informationen folgen im nächsten Gmäändsblatt.

*Gemischtchor Rehetobel,
Annelies Rutz*



Vielen Dank...

Wir möchten uns ganz herzlich für das Sponsoring an die Tombola der Spielgruppe Rägeboge am diesjährigen Jahrmärkte bedanken, welche ohne Unterstützung der Sponsoren gar nicht realisiert werden könnte.



Dank der Produkte, die Sie zur Verfügung gestellt haben, konnten wir nicht nur viel Abwechslung in die Tombola bringen, wir konnten auch den Gewinnerinnen und Gewinnern eine grosse Freude bereiten. Danken möchten wir auch für die unkomplizierte Art und Weise der Zusammenarbeit.

Es wurden alle Lose verkauft, ein herzliches Danke für diese grossartige Wertschätzung an unseren Verein. Ein herzliches Dankeschön auch allen Gönnern, die uns unter dem Jahr unterstützen.

*Für die Spielgruppe Rägeboge
Marina Sturzenegger*

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

Rückblick

Im Hof der Familie Lenggenhager präsentierten wir am 2. September bei trockenem Wetter, heiterer Stimmung und etwas Popcomduft in der Luft den Film «Antoinette dans les Cévennes» («Mein Liebhaber, der Esel und ich»). Unser Freiluftkino war voll belegt, was uns natürlich freut. Lenggenhagers danken wir herzlich für das langjährige Gastrecht und die Unterstützung beim Auf- und Abbau des Kinos, den Verantwortlichen des Cevi-Kino Rorschach für die reibungslose Präsentation und der Mesmerin Marlene Solenthaler für das Freihalten des Kirchenraums als Ausweichmöglichkeit bei Regenwetter. Schön, dass wir jedes Jahr auf ein gut eingespieltes Team zählen dürfen.

Ausblick

«Wie beeinflussen uns die Medien?»

Angelehnt an unser Jahresmotto «Einfluss» laden wir Sie am **Donnerstag, 27. Oktober um 19.30 Uhr** zu einem Gespräch mit **Susan Boos und Hanspeter Spörri** ein. Die öffentliche Veranstaltung findet im «Dorf 5» statt, das verdankenswerterweise für uns öffnet.



Die St. Gallerin Susan Boos ist Journalistin, Buchautorin, Redaktorin bei der Wochenzeitung WOZ und seit Anfang 2021 Präsidentin des Schweizer Presserates.

Der Teufner Hanspeter Spörri ist freier Journalist und Moderator. Es erwartet uns ein spannender Abend, und es lohnt sich, das Datum zu reservieren.

*Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf,
Anita Kast*



Frauenverein
Rehetobel

Unterhaltungsnachmittag für alle ab ca. 60 Jahren

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 14.15 Uhr im grossen Saal des Gemeindezentrums.

Das Sommerhalbjahr ist zu Ende, und wir sind bereit für die Wintersaison. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die wir mit einem kleinen Imbiss verwöhnen werden. Die Frauen des «**Landfrauen Chörli Brunnadern**», die einigen von Ihnen bereits bekannt sind, werden uns mit Liedern und weiteren Überraschungen einen vergnügten Nachmittag bescheren.

Bitte reservieren Sie das Datum. Wer gerne mit dem Auto abgeholt werden möchte, darf sich gerne bei der Präsidentin Käthi Wagner via Telefon 071 877 24 83 oder Mobile 078 617 27 24 melden. Die Telefonnummer von Anita Kast ist 071 877 14 20, falls Käthi Wagner nicht erreichbar sein sollte.

Im Namen des Frauenvereins, Anita Kast



Der Mäusebussard – Vogel des Monats Oktober



Foto: Ruedi Aeschlimann

Greifvögel üben seit jeher eine besondere Faszination auf viele Menschen aus. So auch der Mäusebussard.erspährt er vom Ansitz aus mit seinen scharfen Augen eine Maus oder einen Käfer, stürzt er sich auf seine Beute. Selten rüttelt er und bleibt mit den Schwingen schlagend oder selbige gegen den Wind stellend, gleichbleibend am selben Punkt. Wenn er an den ersten Frühlingstagen im Balzflug kreist, hört man sein lautes «Hiäh» das uns an das Miauen einer Katze erinnert. Mit eindrucksvollen Flugspielen und grandiosen Loopings wirbt er um die Gunst seiner zukünftigen Partnerin. Ist das Weibchen erst einmal angetan von seinen Flugkünsten, wird ein Nest gebaut – mit Vorliebe an einem Waldrand, wo Wald und offene Landschaft zusammentreffen. Der Mäusebussard nistet aber auch in Feldgehölzen, die umgeben sind von Äckern und Wiesen. Vehement wird das Revier rund um den Horstbaum verteidigt. Ist der Horst erst einmal errichtet, legt das Weibchen ein Gelege à 2–3 Eiern. Die Brutdauer beträgt 36 Tage und die Nestlinge sind nach 45–50 Tagen flügge. Der Mäusebussard ernährt sich, seinem Namen entsprechend, von Mäusen und anderen kleinen Nagetieren. Auch Frösche verschmäht er nicht sowie Insekten und Regenwürmer. Verletzte oder geschwächte Hasen und Vögel fallen dem schönen Greifvogel manchmal auch zum Opfer, was wiederum Sinn macht. So bleibt in der Natur nichts liegen; alles wird verwertet. Der Mäusebussard verfügt über breite Flügel und einen breiten gerundeten Schwanz. Die Färbung variiert zwischen weiss und schwarzbraun. Die Oberseite ist meist dunkelbraun; die Unterseite weiss mit dunklen Bändern und Streifen; Grösse 55 cm, Gewicht 600–1300 g. Die scharfen «Adleraugen» beim Mäusebussard sowie bei allen Greifvögeln sind allgemein bekannt. Das Auflösungsvermögen der verhältnismässig grossen Greifvogel-Augen ist dank einem Vielfachen an Sehzellen klar besser, als jenes des Menschen. Beim Mäusebussard sind es pro Flächeneinheit 5–6 mal mehr Sehzellen als beim Menschenauge. Greifvögel sehen auch im Ultraviolett-Bereich. Deshalb können sie Urinspuren wahrnehmen und rasch erkennen, ob ein Gebiet reich an Beutetieren ist. Die drehbaren Greifvogelaugen sind normalerweise auf Fernsicht eingestellt und passen sich an, wenn ein Objekt in der Nähe fokussiert werden soll. Ein

grosser Blickwinkel von 220 Grad und diverse Feinanpassungen, wie der federfreie Hautring um das Auge, ermöglichen eine optimale Sicht. Obwohl der Mäusebussard kaum grössere Vögel schlagen kann und für Krähen keine ernsthafte Gefahr darstellt, vertreiben diese ihn hartnäckig aus ihrem Revier. Meist zieht der Mäusebussard mit grossen Flügelschlägen und unbeeindruckt von dannen. Nur bei gezielten Angriffen oder wenn sie ihm eine Beute abzufragen versuchen, dreht er sich im Flug auf den Rücken und wehrt seine lästigen Gegner mit den Fängen ab. Mit einem geschätzten Bestand von 15'000–20'000 Brutpaaren in der Schweiz ist der Mäusebussard nicht gefährdet. Wir vom OV wünschen Ihnen eine herrliche Herbstzeit. Wenn Sie uns ab Oktober mit Leiter und anderen Werkzeugen unter dem Arm im Dorf und ringsum beobachten, erschrecken Sie nicht; wir sind keine Einbrecher – wir sind unterwegs in Sachen «Nistkastenputz» und bringen die OV-Nistkästen wieder auf Vordermann.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Präsidentin*



Lesesommer 2022

Der Appenzeller Lesesommer 2022 ist Geschichte, und es freut uns, dass sich so viele motivierte Bücherwürmer daran beteiligt haben. Wir bedanken uns bei allen Kindern, die mitgelesen haben und freuen uns mit ihnen über die tollen Preise, welche sie gewonnen haben. Für uns als kleine Bibliothek ist es natürlich ein Vorteil, dass wir uns den grossen Appenzeller Bibliotheken anhängen können und dank verschiedener Stiftungen die gleichen grosszügigen Preise austeilen dürfen wie sie. Die schlaun Rehtobler Kinder haben schnell gemerkt: «Gell, bis üs isch d'Chance zum Gwünne viel grösser als z'Heide oder z'Tüüfe...!»



Die Liste aller teilnehmenden Kinder sowie der ergatterten Preise findet sich auf www.bibliothekrehetobel.ch.

Herbstferien

Während der Herbstferien vom 1. bis zum 23. Oktober 2022 hat die Bibliothek am Freitag, 7. Oktober sowie am Freitag, 21. Oktober jeweils von 16.30–19.00 Uhr geöffnet. Der Schrank mit Rückgaben ist auch während der Ferien betreut und kann wie immer genutzt werden.

Andrea Zürcher

In unserer Jugendmusik spielen zurzeit gut 30 Kinder im Alter von 7 bis 18 Jahren. Ab dem 2. Kindergarten besteht die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen. Die Ausbildung beginnt mit Einzelunterricht oder zu zweit. Nach etwa 3 bis 12 Monaten können die Bläserinnen und Bläser, parallel zum Einzelunterricht, bereits in der Juniorband und nachher in der Jugendmusik mitspielen.



Auftrittsmöglichkeiten wie Platzkonzerte, Saalkonzerte, Wettbewerbe u.v.m. spornen die Bläser zum Üben an. Lust auf eine Schnupperstunde? – einfach anrufen.

Aktuell üben wir am Programm «Erinnerungen» für das Konzert vom **Freitag, 4. November** im Gemeindezentrum Rehetobel. **Das Konzert für Jung und Alt beginnt um 19.00 Uhr.** Im Anschluss gibt's im Foyer einen Schlummertrunk für die Erwachsenen und eine Disco für die Kinder. Eintritt frei – Kollekte. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin.

Im Herbstlager, welches wir in Rehetobel durchführen, arbeiten wir eine Woche lang intensiv an Ton, Artikulation, Rhythmik bis hin zum Text, damit auch die ganze Show sitzt. Lassen Sie sich überraschen, welche Erinnerungen wir parat haben. Wir freuen uns auf eine grosse Zuhörerschaft.

*Jugendmusik Rehetobel,
Marianne Zähler*

PS: Für genauere Informationen über den Unterricht oder eine Schnupperstunde stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Marianne Zähler, Tel. 076 581 71 93, E-Mail: fam.zaehner@bluewin.ch.

Aktiv 30+ auf Turnfahrt mit unbekanntem Ziel

Am zweiten Samstag im September trafen sich 15 Turner, ausgerüstet mit Wanderschuhen, Regenjacke, Rucksack und Schlafsack, in aller Frühe beim Gemeindezentrum. Alle waren gespannt, wohin die Reise unter der Leitung von This und Lorenz gehen würde.

Mit dem Postauto und den Appenzeller Bahnen ging es nach Jakobsbad und mit der Seilbahn auf den Kronberg.

Den Regenschauer auf dem Gipfel wussten wir geschickt mit einer «Einkehr» im Restaurant zu überbrücken. Nach dem Nachlassen des Regens nahmen wir die kurze Wanderung zur Scheidegg unter unsere Wanderschuhe. Gebremst durch weiteren Regen mussten wir die Wanderung aber ein weiteres Mal unterbrechen und genossen einen feinen Zmittag in der Scheidegg. Nach einem Jass zeigte sich Petrus gnädig, und wir konnten trockenen Fusses weiter nach Appenzell wandern. Im letzten regenfreien Moment konnten wir uns in Appenzell wieder ins Trockene retten. Der aufmerksame Leser kann sich vorstellen, wo wir den Regenschauer aussassen.



Mit Bahn und Shuttlebus ging es nach Teufen ins Restaurant Waldegg. Dort erwartete uns der strenge Lehrer Max Bünzli. Adam, Peterli, Giovanni, Ueli, Kaspar, Tarzan und alle andern «Aktiv 30+ Viertklässler», wurden ins Schulzimmer zitiert, wo unter der strengen Aufsicht von Lehrer Bünzli, Diktat (mit Feder und Tinte), Mathe, Geometrie und weitere anspruchsvolle Schullektionen abgehalten wurden. Die Lektionen wurden durch ein feines Viergangmenü unterbrochen. Nach einem sehr lustigen Schulabend im «Tintelompe» gingen die erschöpften Viertklässler ins Bett.



Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntagmorgen wanderten wir zurück nach St.Gallen. Nach einem Zmittag, ausnahmsweise bei Sonnenschein im Gartenrestaurant, ging es weiter in den Escape Room am Unteren Graben. Mit Scharfsinn, Einfallsreichtum und guten Nerven versuchten wir, in der vorgegebenen Zeit von einer Stunde, diverse Rätsel zu lösen und uns so aus einem der drei Escape Rooms zu befreien. Dies gelang allen mit mehr oder weniger Zeitaufwand.

Am späteren Nachmittag kehren wir zufrieden nach diesem tollen und abwechslungsreichen Wochenende ins heimische Rehtobel zurück.

Gratulation und besten Dank den beiden Organisatoren This und Lorenz für das gelungene Wochenende.

Beni Jost

Getu Rehetobel dominiert

An den kantonalen Meisterschaften in Schaffhausen sicherte sich die Getu Rehetobel neunmal Gold, fünfmal Silber und siebenmal Bronze sowie 21 Auszeichnungen.



Eine blanke Zehn

Die K1 Turnerinnen zeigten in der Munotstadt eine ganz starke Leistung. Die jungen Turnerinnen holten einen neunfachen Sieg. Allen voran dieses Mal Linda Rusch, welche am Reck die Traumnote von 10.00 erhielt. Auch Enya Stadler und Nina Bivetti ertumten sich 9.90. Gold sicherte sich Linda Rusch vor Lara Cottinelli und Platz drei teilten sich Enya Stadler und Ronja Schneider. Dicht dahinter auf den Plätzen fünf bis neun folgten Nina Bivetti, Sofia Gross, Anna Kovacevic, Elina Brühlmann und Eva Rohner, die alle die Auszeichnungen erhielten.

Auch im K2 gaben die «Rechtobler» Turnerinnen den Ton an. Gemma Fehr sicherte sich den vierten Saisonsieg. Platz zwei ging an Julia Züst und auch den dritten Platz teilten wieder zwei Turnerinnen, es waren dies Lorena Schöni und Kim Tschirky. Lynn Furer, Ann Rütthemann, Lily Petschlies, Yara Stadler, Jasmin Graf, Rafailia Egge und Caroline Muntwiler sicherten sich mit tollen Leistungen die Auszeichnungen.

Eine Zehn am Boden

Die K3 Turnerinnen konnten ebenfalls in Schaffhausen überzeugen. Dieses Mal hatte Selma Güssow die Nase vorn. Am Boden ertumte sie sich ebenfalls eine blanke Zehn. Silber holte sich Leah Fehr und Bronze ging an Malin Lichtensteiger. Hauchdünn verpasste das Podest Helena Hoffman als Vierte. Leona Wannenmacher, Tamara Furrer, Soraya Graf und Elina Stark rundeten das starke Ergebnis mit den Auszeichnungen ab.

Julie Kneubühl, Chiara Graf, Chiara Potocnik und Johanna Fengler griffen im K4 ins Wettkampfgeschehen ein. Der Wettkampf hatte Höhen und Tiefen, so hatte Chiara Potocnik einen Sturz, während sich Julie am Sprung eine Höchstnote von 10.00 holte. In der Endabrechnung siegte Julie Kneubühl einmal mehr überlegen. Chiara Graf holte sich verdient die Bronzemedaille und für Johanna Fengler und Chiara Potocnik gab es ebenfalls die Auszeichnungen.

Silber für Nayra Zünd

Im K5 holte sich Nayra Zünd mit einer ausgeglichenen Leistung die Silbermedaille. Steffi Braune ertumte sich als Viertplatzierte die Auszeichnung. Auch für Elina und Hannah Wild gab es für sehr gute Leistungen die Auszeichnungen. Sarina Wenk und Ladina Werro starteten

in der Königsklasse K7. Beide zeigten einen sehr ausgeglichenen und fehlerfreien Wettkampf, so sicherte sich Sarina die Goldmedaille, während es für Ladina Silber gab.

Sechster Saisonsieg für Constantin Muntwiler und Mikko Ackermann

Einen weiteren Sieg gab es für Constantin Muntwiler im K1. Er überzeugte wieder auf ganzer Linie und siegte mit einem Punkt Vorsprung. Auch Mateus Wick zeigte in Schaffhausen gute aber nicht ganz fehlerfreie Leistungen, aber auch er sicherte sich als Vierter verdient die Auszeichnung.

Mikko Ackermann war im K2 wieder einmal eine Klasse für sich. Er distanzierte die Gegnerschaft um mehr als drei Punkte! Mit den Noten zwischen 9.55 und 9.75 holte er sich eine weitere Goldmedaille.

Die beiden K3 Turner Lauri Bischof und Filipp Kovacevic lieferten sich ein spannendes Duell um Platz eins. Beide zeigten einen starken Wettkampf, in der Endabrechnung konnte sich Lauri durchsetzen und siegte vor Filipp.

Tristan D'Agati K4 knüpfte an seine tollen Leistungen vor zwei Wochen nahtlos an. Auch er konnte auf ganzer Linie überzeugen, so gab es für eine sehr schwungvolle Ringübung die sehr hohe Note von 9.70 Punkte. Auch die anderen Geräte gelangen sehr gut und er siegte überlegen.

Willi Lanker

Weiterer starker Auftritt

An den Liechtensteiner Landesmeisterschaften in Balzers konnte die Geräteeige Rehetobel ein weiteres Mal auf ganzer Linie überzeugen.



Dreifachsieg im K1

Im K1 lieferten sich Emma Nader und Linda Rusch ein spannendes Duell. Mit einem besseren Ausgang für Emma. Sie siegte hauchdünn vor Linda. Platz drei holte sich ein weiteres Mal Ronja Schneider. Nina Bivetti, Lara Cottinelli, Enya Stadler, Anna Kovacevic, Sofia Gross, Leana Furer, Elina Brühlmann, Eva Rohner und Elena Modde ertumten sich alle die Auszeichnungen.

Im K2 verpasste Gemma Fehr einen weiteren Sieg ebenfalls sehr knapp, leider verlief ihre Ringübung nicht optimal, was den Sieg kostete. Auch die anderen K2 Turnerinnen Lynn Furer, Rafailia Egge, Kim Tschirky, Yara Stadler, Ladina Bucher, Lorena Schöni, Jasmin Graf, Ann Rütthemann und Lily Petschlies sicherten sich mit guten, aber nicht überall

optimalen Leistungen, die Auszeichnungen. Nicht ganz nach Wunsch lief es Caroline Muntwiler und Pia Fengler. Die K3 Turnerinnen zeigten in Balzers ebenfalls einen guten Auftritt, wurden aber von den Wertungsrichtern sehr hart beurteilt, was nicht überall die gewünscht hohen Noten einbrachte. Helena Hoffman hatte im K3 dieses Mal die Nase vorn und sicherte sich die Bronzemedaille. Mit winzigen 0.05 Punkte hinter Helena platzierte sich Selma Güssow als Vierte und Malin Lichtensteiger als Fünfpfplatzierte. Weitere Auszeichnungen gab es für Leona Wannemacher, Tamara Furrer und Leah Fehr. Soraya Graf und Elina Stark klassierten sich im Mittelfeld.

Sechster Saisonsieg für Julie Kneubühl

Julie Kneubühl war auch in Balzers im K4 das Mass aller Dinge. Mit den Noten zwischen 9.35 und 9.55 konnte sie einen weiteren Sieg feiern. Auch eine Auszeichnung erturnte sich mit einem sehr ausgeglichenen Wettkampf Nina Graf. Johanna Fengler und Chiara Graf holten sich Plätze im Mittelfeld.

Am Sonntag nahmen die K5 Turnerinnen den Wettkampf in Angriff. Nayra Zünd sorgte mit ihrer Reckübung für Furore und holte sich 9.80 Punkte. Auch an den anderen Geräten konnte die Sechstklässlerin überzeugen und wurde starke Fünfte. Weitere Auszeichnungen holten Steffi Braune, Selina Schacht und Enola Raciti. Ganz knapp dahinter, von einer Grippe geplagt, klassierte sich Elina Wild. Fabienne Thalman ging im K6 an den Start. Den Auftakt an den Schaukelringen gelang ihr sehr gut. Auch die anderen Geräte gelangen ihr und sie konnte einen sehr ausgeglichenen Wettkampf abrufen. Mit Rang elf holte sie auch die begehrte Auszeichnung.

Weiterer Sieg für Norina Imhoof

Einen weiteren Sieg konnte Norina Imhoof im K7 feiern. Sie überzeugte einmal mehr auf ganzer Linie und konnte eine weitere Goldmedaille entgegennehmen. Nicht ganz nach Wunsch lief es zum Teil den anderen K7 Turnerinnen Sarina Wenk, Leonie Abderhalden, Lea Thürlmann und Ladina Werro.

Die beiden KD Turnerinnen Cynthia Loser und Laura Eisenring zeigten im Fürstentum ebenfalls einen ausgeglichenen und guten Wettkampf.

Gold für Constantin Muntwiler und Mikko Ackermann

Im K1 konnten Constantin Muntwiler und Tim Fürer einen Doppelsieg feiern. Beide überzeugten an allen fünf Geräten und holten verdient Gold und Silber. Das starke Ergebnis rundete Matheus Wick mit einer Auszeichnung ab. Einen weiteren, ungefährdeten und überlegenen Sieg, holte sich Mikko Ackermann im K2. Auch im Fürstentum war Mikko einmal eine Klasse für sich. Ganz stark war seine Barrenübung, welche mit 9.70 bewertet wurde.

Hauchdünn den Sieg verpasste Lauri Bischof im K3 und holte sich die Silbermedaille. Filip Kovacevic vergab den möglichen Sieg am Barren mit einem Sturz. Trotz des Patzers wurde er auf dem tollen vierten Rang mit einer Auszeichnung klassiert.

Weiteres Gold für Tristan D'Agati

Einen weiteren Sieg holte sich auch Tristan D'Agati im K4. Er erturnte sich mit fünf sehr sauber geturnten Übungen und mit eine Punkt Vorsprung verdient die Goldmedaille.

Willi Lanker



Sportverein Rehetobel

Sportverein Angebot

Jugend

Mo	Jeweils	09.00 – 10.00	MUKI	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH

CrossSpass

Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Turnen	TH
----	---------	---------------	--------	----

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

Fit & Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Herbstferien: 3. bis 23. Oktober 2022

Für Infos: vreni.egli@gmx.ch, 079 764 40 21

«Chomm ond lueg ine»

Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey JuniorenInnen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di	Jeweils	18.30 – 19.30	Lauftreff in versch. Stärkeklassen	TH
----	---------	---------------	------------------------------------	----

Frauen

Mi	Jeweils	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
----	---------	---------------	--------	----

Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

Männer

Do	Jeweils	18.00 – 19.30	Hallentraining	GZ
----	---------	---------------	----------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH/GZ
----	---------	---------------	--------	-------

Pilates

Do	Jeweils	18.00 – 19.00	Pilates	GZ/kleiner Saal
----	---------	---------------	---------	-----------------

www.sportverein-rehetobel.ch

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Oktober '22 Rosental. Das Kino.

Sa	1.10.	17:00	Der Gesang der Flusskrebse	12/10	D
Sa	1.10.	20:00	Ticket ins Paradies	8/6	D
So	2.10.	15:00	Spider-Man: No Way Home	12/10	D
So	2.10.	19:30	Alcarràs	6/4	Span/d
Di	4.10.	14:15	Nachmittagskino: Dril Winter	12/10	dialekt
Di	4.10.	19:30	Juniper	12/10	E/d
Mi	5.10.	16:30	Die Schule der magischen Tiere 2	6/4	D
Fr	7.10.	20:00	La Dégustation - Weinprobe für Anfänger	12/10	D
Sa	8.10.	17:00	Ticket ins Paradies	8/6	D
Sa	8.10.	20:00	Freibad	12/10	D
So	9.10.	15:00	DC League of Super-Pets	8/6	D
So	9.10.	19:30	Gegenwind	10/8	D
Di	11.10.	19:30	En corps	8/6	D
Mi	12.10.	16:30	Die Schule der magischen Tiere 2	6/4	D
Fr	14.10.	20:00	Alcarràs	6/4	Span/d
Sa	15.10.	17:00	La Dégustation - Weinprobe für Anfänger	12/10	D
Sa	15.10.	20:00	Triangle of Sadness	12/10	E/d
So	16.10.	15:00	DC League of Super-Pets	8/6	D
So	16.10.	19:30	Juniper	12/10	E/d
Di	18.10.	19:30	Ticket ins Paradies	8/6	D
Mi	19.10.	16:30	Spider-Man: No Way Home	12/10	D
Fr	21.10.	20:00	Lieber Kurt	12/10	D
Sa	22.10.	17:00	Juniper	12/10	E/d
Sa	22.10.	20:00	Filmhit		
So	23.10.	15:00	Die Schule der magischen Tiere 2	6/4	D
So	23.10.	19:30	La Dégustation - Weinprobe für Anfänger	12/10	D
Di	25.10.	19:30	Triangle of Sadness	12/10	E/d
Mi	26.10.	16:30	Lyle - Mein Freund, das Krokodil		D
Mi	26.10.	20:00	Cinéclub: Compartment No. 6	16/16	0/d-f
Fr	28.10.	20:00	Lieber Kurt	12/10	D
Sa	29.10.	17:00	Freibad	12/10	D
Sa	29.10.	20:00	Alcarràs	6/4	Span/d
So	30.10.	15:00	Lyle - Mein Freund, das Krokodil		D
So	30.10.	19:30	Triangle of Sadness	12/10	E/d

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:15 offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

**Zugfahrt mit Annäherung:
Compartment No. 6**



Am Mittwoch, 26. Oktober
um 20.00 Uhr im Cinéclub
Rosental.

Die schüchterne Finnik tritt alleine die Reise in den abgelegenen Norden Russlands an, um im eisigen Murmansk Felszeichnungen zu besichtigen. Die Aussicht auf eine beschauliche Zugreise zerschlägt sich schnell, denn als Laura ihr Schlafabteil Nr. 6 zugewiesen bekommt, sitzt dort ein kahl geschorener Minenarbeiter, der sich mit derben Sprüchen und Wodka als unausstehlicher Nachbar präsentiert. In den kommenden Tagen müssen die ungleichen Passagiere auf engstem Raum miteinander auskommen. Erst als Laura ihre abweisende Haltung allmählich aufgibt, zeigt sich, dass die beiden viel mehr verbindet, als sie je gedacht hätte. Der Film des Finnen Juho Kuosmanen mit einer wunderbar menschlichen Wärme und Humor, frisch, mitreissend und ehrlich.

Die Rosenbar freut sich ab 19.15 Uhr auf Gäste!

Katja Laux

www.kino-heiden.ch

Kreativer Schnuppertag der Pfadi



Obwohl das Wetter zunächst nicht mitspielte, trafen viele interessierte Kinder im Pfadiheim Heiden ein. Nach einer Vorstellungsrunde liefen wir gemeinsam in den Waldpark. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt und gingen zu den Posten. Der ersten Posten, den unsere Gruppe ausführte, war der Bewegungsposten. Während wir Brennball spielten, hörte es auf zu regnen. Wir waren heilfroh! Als das Spiel beendet war, gingen wir zum zweiten Posten: Steine bemalen. Wir pinselten und sprühten die Steine an. Es entstanden tolle Kunstwerke! Beim dritten und letzten Posten sangen wir Lieder und trockneten unsere Kleider am Feuer. Gemeinsam assen wir Zvieri. Danach machten wir uns auf den Rückweg ins Pfadiheim und verabschiedeten uns nach einem gemeinsamen Pfadi-Ruf. Wir würden uns freuen, wenn viele neue Kinder in die Pfadi kommen würden. Allzeit bereit!

Smarties, Emilia Rossatti

Speed-Dating sucht noch Männer

Im Mai 2019 führte Pro Senectute AR zum ersten Mal ein sogenanntes «Speed-Dating» für Seniorinnen und Senioren in Herisau durch. Der Anlass namens «Schatz-Suche» war ein grosser Erfolg und die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren sehr positiv. Trotz grosser Nervosität und Unsicherheit im Vorfeld, waren die Teilnehmenden froh, den Schritt gewagt zu haben.

Aufgrund der grossen Nachfrage organisiert Pro Senectute nun bereits die dritte «Schatz-Suche». Das «Speed-Dating», übersetzt «schnelles Rendez-vous», läuft folgendermassen ab. Mann und Frau sitzen sich gegenüber und führen während ca. 7 Minuten ein Kurzgespräch, danach wird gewechselt, bis jeder Mann mit jeder Frau ein Gespräch geführt hat. Wer sich am Ende der Veranstaltung gegenseitig sympathisch findet, kann dieser ersten Begegnung weitere folgen lassen.

Die «Schatz-Suche» findet am **Donnerstag, 24. November um 14.00 Uhr in Speicher** statt. Es fehlen noch Männer. Deshalb werden alleinstehende, kontaktfreudige Männer gebeten, den Schritt zu wagen und sich anzumelden. Auskunft und Anmeldung unter: Telefon 071 353 50 30 (vomittags) oder info@ar.prosenectute.ch.

Amanda Gatti

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden hat im vergangenen Jahr mit mehr als 4000 Einsätzen im Bereich Hilfen zu Hause dazu beigetragen, dass die Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Mit ihrem Engagement unterstützt und entlastet die Pro Senectute auch unzählige Angehörige in ihrer Betreuungsarbeit.

Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen. Ihnen fällt es oft schwer, sich um ihre Liebsten zu kümmern: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden Verlass: Die freiwilligen und sozialzeitengagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2021 mehr als 4000 Einsätze, sprich beinahe 9000 Stunden, geleistet und 1163 Seniorinnen und Senioren in ganz Appenzell Ausserrhoden mit Entlastungs- und Besuchsdiensten in ihren eigenen vier Wänden unterstützt. Zudem nahmen rund 700 Personen während knapp 2750 Beratungsstunden die kostenlose Sozialberatung zu Themen wie Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Lebensgestaltung sowie Recht (Vorsorgethemen) in Anspruch. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu.

Funktionierende Gesellschaft dank Unterstützung zu Hause

Seit über 100 Jahren berät und entlastet Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden ältere Menschen in ihrem

Alltag, damit sie möglichst lange selbstbestimmt in ihrem Daheim leben können. Die Stiftung steht allen älteren Menschen zur Seite. Damit bewahrt Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden auch zahlreiche betreuende Angehörige vor Überlastung und Überforderung und trägt damit zu einer gesunden und funktionierenden Gesellschaft bei.

Umfassendes Angebot für alle Seniorinnen und Senioren

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden setzt sich dafür ein, dass Menschen in der Schweiz bis ins höchste Alter als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Dies macht Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden mit gezielten Betreuungsangeboten wie Haushaltshilfen, administrative und finanzielle Hilfen, Steuererklärungs- und Besuchsdiensten sowie kostenlosen Beratungen zu den unterschiedlichsten Themen. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden aber auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten.

Unterstützung auch in Zukunft – dank Spenden

Damit wir älteren Menschen und ihren Angehörigen im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird» sammeln wir in den kommenden Wochen Spenden.

Sabrina Steiger, Geschäftsleiterin

Informationsveranstaltung

Persönliche Vorsorge im Alter

Datum: 12. November 2022
Zeit: 15.00 – 17.30 Uhr
Ort: Rehetobel, Gasthaus Dorf 5
Referentin: lic. iur. Sibylle Brodbeck

Themen

- 1. Die Patientenverfügung**
Anordnungen, wie medizinisch vorgegangen werden soll, wenn jemand krankheitshalber oder zufolge eines Unfalles selbst nicht mehr in der Lage ist, sich zu äussern.

Beispiele, Vorlagen und Erklärungen
- 2. Der Vorsorgeauftrag**
Anordnungen, wer in welchem Umfang die persönlichen und finanziellen Belange führen soll, wenn jemand krankheitshalber oder zufolge eines Unfalles selbst nicht mehr in der Lage ist, dies zu tun.

Beispiele, Vorlagen und Erklärungen
- 3. Wie gestalte ich ein Testament, einen Erbvertrag?**

Formvorschriften

Beispiele aus der Praxis

Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Anmeldung gerne bis 31. Oktober 2022 an: brodbeck@rechtsozial.ch
 oder: 079 800 97 01



Jersey - Kalbs - Metzgete und Schluss - Austrinkete in der Abtropfi Rehetobel

Donnerstag, 20. Oktober ab 17.00 Uhr
Freitag, 21. Oktober ab 17.00 Uhr
Samstag, 22. Oktober ab 17.00 Uhr
Sonntag, 23. Oktober 11.30-14.00 Uhr

Kalbskopf, Leberli, Geschnetzeltes, Kalbskopfbacken, Tatar, Beilagen

es het solang's het

Anmeldung erwünscht

Reservationen an Sarah Calabria

sarah.calabria@bluewin.ch, 079 782 51 59

sms oder whatsapp auch möglich

abtropfi@gmail.com

André Bühler, Langmoosstrasse 31, 9410 Heiden
 076 415 33 38, www.delikatessen-fleisch.ch



Wandervorschläge auf:
www.rehetobel-tourismus.ch

Schreinerei

- allgemeiner Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

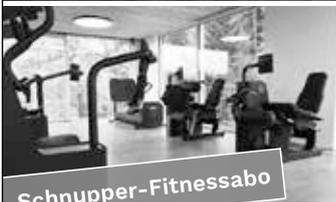
Telefon 071 877 12 76
Mobile 079 438 76 23
E-Mail rohrer@paus.ch

Reparaturen aller Art



appenzeller
heilbad

ganz
schön
erholsam



Schnupper-Fitnessabo



Für Körper und Seele
Sich verwöhnen lassen mit einer
Lomi Lomi Nui Massage. Buchen Sie unser
Aktionsangebot bis Ende Oktober.

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

Einzelgaragen zu verkaufen

Ideal für das Einstellen
von Oldtimern oder
Motorrädern oder als
Werkstatt für (Hobby-)
Handwerker

Grösse: (B/H/T)
2.75/2.28 o. 2.88/5.55m
Tor: 2.27 x 2.05 m

Wo: St.Gallerstr.
Rehetobel

071 385 69 70
huber@recht-treuhand.ch



2-Familienhaus in Top-Zustand

an der St. Gallerstrasse 16 in Rehetobel

Verkauf und Beratung

Jan Zürcher, zurimo RE GmbH
079 232 30 12 / jan.zuercher@zurimo.ch

real estate
zurimo

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch

Silvie`s Hoorstübli

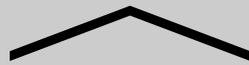
Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



Oktober-Aktion: Diesen Monat schenken wir den Herren bei einer
Gesichtsbehandlung die Rasur im Wert von Fr. 20.–



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

Koordinationsitzung Veranstaltungsdaten 2023:
Mittwoch, 9. November 2022, 20 Uhr, Restaurant Dorf 5

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch



Das Weberhaus

Appenzeller Mundart-
Geschichten von
Klärli Pfister

Zu beziehen bei:
Hansruedi Traber
Städeli 7
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 10 58
hansruedi.traber@bluewin.ch

Sprechen wir über Ihre Heizung!

Profitieren Sie von unserem
«Komplett-sorglos-Paket»
Analyse. Beratung. Installation.

- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Hybridlösungen
- Gas- und Ölheizungen

Rufen Sie an:
071 747 10 10
thermo.gravag.ch

gravag
THERMO

R.STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Wir bringen Ihnen die schönen Herbsttöne
in Ihr Wohnzimmer.

Lassen Sie sich beraten, gerne zeigen wir
Ihnen unsere Farbpalette.

Ihr Maler – 071 877 10 23

ZÄHNER **Holzbau**
Johannes Winterdienst

St. Gallerstrasse 4 9038 Rehetobel
Tel/Fax 071 877 12 13 079 610 15 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

Fenstersanierung – jetzt Aktuell

Zeitumstellung: Sonntag, 30. Oktober 2022

Showroom St. Gallen

Langgasse 108/110

Mi 8-11.30 Uhr Di/Do/Fr 14-18 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 071 244 40 25

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Beschattungen
Terrassendächer
Storenservice



wolf-storen.ch

Leiden Sie unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Blutergeruss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die **Blutegel-Therapie**

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR



Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!



Alters- und Pflegeheim Krone

Unser privates Alters- und Pflegeheim liegt im Appenzellerland ca. 13 km von St. Gallen oder vom Bodensee entfernt und bietet bis 50 BewohnerInnen mitten im Dorf ein familiäres Zuhause. Daneben bieten wir Tages- und Kurzzeitgästen Betreuung und Fachpflege z. B. nach Spitalaufenthalt, für Ferien oder zur Entlastung von Angehörigen an.

Für unsere **Pflegestation** suchen wir:

PflegehelferIn 50–80%

- per Oktober 2022 oder nach Vereinbarung
- Einsatz im Tagdienst und evt. Aushilfe im Nachtdienst

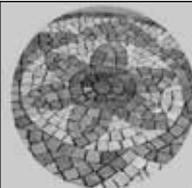
Von unserer neuen Mitarbeiterin oder unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir Einfühlungsvermögen, Freude im Umgang mit älteren Menschen und Grundwissen in der Pflege oder die Bereitschaft dies zu erwerben, sowie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten grosszügige Anstellungsbedingungen, 5 resp. 6 Wochen Ferien, ein gutes Arbeitsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine sorgfältige Einführung.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an das Alters- und Pflegeheim Krone, Oberdorf 3, CH-9038 Rehetobel.
z.Hd. Pflegedienstleitung Frau Ursula Graf

Tel. +41 (71) 878 61 94

E-Mail: pflegedienstleitung@krone-ar.ch



Plätze, Wege,
Mauern, Gärten

GL PFLÄSTERUNGEN AG

9410 Heiden

WWW.GL-PFLAESTERUNGEN-AG.CH

079 207 76 26

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten

Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im Oktober
Malzkorn Brot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Ferien vom 10.10.2022–19.10.2022



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und
Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Wir helfen Ihnen
gerne dabei!



SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN, A.R.

Im Herbst aktuell:
Wohn- und Büroräume
neu gestalten mit Tapeten,
Farben, Lehm- und
Kalkputzen.

naturfarbenmalerei.ch

Hansruedi Kast AG Rehetobel

Alles aus einer Hand.

Betontransporte
Kippertransporte
Muldenservice
Winterdienst

Getränkehandel
mit Hauslieferservice
Getränke-Kühlanhänger



Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport 079 436 10 76
Getränke 071 877 11 76



wann	was	wo	wer
1. Okt., Sa. 17.30	ökumenischer Singgottesdienst	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
3. Okt., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
5. Okt., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
7. Okt., Fr. ab 15.00	Velomuseum offen mit Austrinkete		
8. Okt., Sa.	Nistkastenputztag, ab 18.00 Höck		OV Rehetobel
9. Okt., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen	Traktorenmuseum	
12. Okt., Mi. 15.15	kath. Gottesdienst	«Krone»	kath. Kirche
17. Okt., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
17.-21. Okt.	Herbstlager	GZ	Jugendmusik
18. Okt., Di. 10.00	Gesprächskreis mit Pfrn. Ulrike Hesse	«Krone»	evang. Kirche
20. Okt., Do. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
20.-23. Okt.	Jersey-Kalbsmetzgete	Abtropfi	
23. Okt., So. 10.30	Kirchenfest	kath. Kirche	
26. Okt., Mi. 19.30	Treffen rechtobler natur (Programm 2023)		rechtobler natur
26. Okt., Mi.	Gesprächskreis mit Pfrn. Ulrike Hesse		FrauenForum
27. Okt., Do. 19.30	Pressegespräch	Rest. Dorf 5	LG Dorf
28. Okt., Fr. 19.30	HV Landfrauen Rehetobel	Haus z. Stickerei	Landfrauen
29. Okt., Sa. 09.00-11.00	Altmetall-, Bauschutt- und Giftsammlung	GZ	
29. Okt., Sa. 09.00-11.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
29. Okt., Sa. 10.00	ökumenisches «Fiire mit de Chliine»	kath. Kirche	
29. Okt., Sa. nachmittags	Schlussübung Feuerwehr		
29. Okt., Sa.	SM Geräteturnen Turner	Morges	Sportverein
30. Okt., So. 18.30	Henry Dunant Gedenkfeier	Heiden	
31. Okt., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
31. Okt., Mo. 19.30-21.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
2. Nov., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
4. Nov., Fr. 19.00	Lagerschlusskonzert	GZ	Jugendmusik
5. Nov., Sa. 08.00-14.00	Terra preta Kurs bei Remo Wagner	Sägholzstr. 18	rechtobler natur
5. Nov., Sa.	Gemeinschaftskonzert mit ChorLust	Lustenau	Gemischtchor
5. Nov., Sa. 17.30	Allerheiligen, Totengedenken	kath. Kirche	
5.+6. Nov.	SM Geräteturnen Turnerinnen	Kirchberg	Sportverein
6. Nov., So. 10.00	Regionalgottesdienst	Reute	evang. Kirche
8. Nov., Di. 19.30	Öffentliche Versammlung «Voranschlag 2023»	GZ	Gemeinderat
9. Nov., Mi 20.00	Koordinationsitzung Veranstaltungsdaten 2023	Rest. Dorf 5	Verkehrsverein
12. Nov., Sa. 17.30	ökumenischer Singgottesdienst	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
12. Nov., Sa.	Gemeinschaftskonzert mit ChorLust	GZ	Gemischtchor
12./13. Nov.	SM Geräteturnen Mannschaft	Olten	Sportverein

Nächste Ausgabe:
Montag, 31. Oktober 2022
Redaktions- und Inserateschluss:
Donnerstag, 20. Oktober 2022
Übernächste Ausgabe:
Montag, 12. Dezember 2022

Textbeiträge an:

 Gemeindeganzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
 St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
 E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

**Bauschutt-, Gift-/Sondermüll-,
 Altmetall- und
 Grüngutsammlung***
Samstag, 29. Oktober 2022
09.00 – 11.00 Uhr

Gemeindezentrum, *Buechschwendi

Letzte Grüngutsammlung:
Montag, 14. November 2022

Buechschwendi